

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 18

Artikel: Noch 1 Tag bis zur Eröffnung der Schweizerischen Landesausstellung in Zürich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753445>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Noch 1 Tag

bis zur Eröffnung
der Schweizerischen
Landesausstellung
in Zürich

Morgen also ist der große Tag. Morgen öffnen sich die Tore unserer Landesschau. Die letzten vierundzwanzig Stunden gelten dem Kampf gegen Schutt und Abfall, gehören dem großen Aufräumen, auf daß jeder Ausstellungsbesucher vom ersten Tage an in aufgeräumter Stimmung bleibe. Wahrlich, die angestrenzte Tag- und Nacharbeit hat sich gelohnt! Es ging nicht ohne Ueberstunden, nicht ohne nächtliches Durcharbeiten, nicht ohne letzte Anstrengung auch des letzten Mannes. Jeder war mit Freude am Werk, mit Lust an seiner Arbeit, und jeder, der mitgeholfen, mitgeplant, mitgezündnet, mitgerechnet, mitgezimmert, mitgebaut, mitgewerkert und mitgewirkt hat, ist heute schöner. Genugtuung voll und weiß: auch auf mich kam es an, auch auf meine Hingabe, auf mein Denken und Raten, auf meiner Hände Geschick, auf meiner Arme Kraft. Und nun haben also die Optimisten recht behalten: die Ausstellung ist fertig und wartet auf das Heer der Besucher. Bild: Und Zürich wartet auch. (Blick von der neuen Quaibrücke aus limmatabwärts zu den Türmen des Fraumünsters und des St. Peters.) Die Stadt hat ihre Fahnen und Flaggen ausgehängt und nach allen Richtungen hin ihre Vorkehren getroffen. Die aufgerissenen Straßen sind alle wieder zugeholt, verschwunden sind die Tausende von Aushängeschildern mit dem Vermerk «Frisch gestrichen», die sich in den letzten Wochen wie eine Fleckenseuche über die Stadt verbreitet hatten. Die Zürcher haben sich als Festvorbereiter bewährt, möge sich jetzt auch der Himmel bewahren, der blaue, helle Friedenshimmel!



Photo Hans Staub

Demain ouvre l'Exposition nationale suisse à Zurich

Hissez les drapeaux, Zurich est en liesse. Les optimistes avaient raison qui eurent confiance. Tout est prêt. L'Exposition nationale suisse Zurich 1939, ouvre demain !

LA und ZI

am Ende der Ausstellung unversehens und zu Ihrer Freude ein Erinnerungsbuch von bleibendem Werte besitzen.

E.N. et ZI

aurez sûrement par la suite du plaisir à feuilleter.

Am Freitag, den 12. Mai, erscheint die erste Landesausstellungs-Sondernummer unserer Zeitung. Andere werden folgen. Sammeln Sie diese Hefte, und Sie werden

Le vendredi 12 mai paraîtra notre premier numéro spécial de l'Exposition nationale, numéro qui sera suivi de plusieurs autres. Conservez ces publications, leur ensemble formera un volume — souvenir, que vous